

30.08.2009

### Qualifikationsrunde mit zwei klaren Siegen beendet

**Beim letzten NLA-Spieltag konnte der TSV Jona zwei deutliche 3:0 Erfolge verbuchen und beendet mit nur drei Niederlagen die Qualifikation auf den zweiten Tabellenplatz.**

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Auch in der letzten Runde durfte sich das Joner Fanionteam auf der eigenen Sportanlage Grünfeld dem Heimpublikum präsentieren. Die Ausgangslage war dahingegen klar, dass man unabhängig vom Verlauf dieses Spieltages schon sicher für das Halbfinale qualifiziert gewesen ist und nur das Direktduell der beiden Gastteams in Bezug auf den Abstiegskampf für eine gewisse Dramaturgie sorgte. Aus Joner Sicht hiess es deshalb beide Parteien zu gewinnen und gleichzeitig die abgesprochenen taktischen Marschrouten des Trainerstabes so weit umzusetzen, dass man sich somit optimal auf das bevorstehende Final-Event vorbereiten würde.

#### RiWi kein echter Prüfstein

Dementsprechend begannen die St. Galler sehr konzentriert erzeugten vor allem aus dem Spiel hohen Angriffsdruck auf die Defensive der FG Rickenbach-Wilen. Im ersten Satz profitierte man zudem von einer Vielzahl an Eigenfehlern, die den beiden Angreifern der Thurgauer unterliefen. Das deutliche 11:5 spiegelt diesen Umstand mehr als wider. Ähnlich verlief auch der zweite Spielabschnitt und diese Mal gestand man dem Gegner gar nur drei Gutpunkte zu. Mit der beruhigenden 2:0 Satzführung im Rücken testete Trainer Marcel Cathomas noch ein wenig und stellte die eigene Abwehrformation etwas um. Zwar gestaltete sich der dritte Satz um einiges ausgeglichener aber dies lag zu einem Grossteil auch an der nachlassenden Konzentration des Tabellenzweiten. RiWi konnte diese kleine Baisse jedoch nicht nutzen und der TSV Jona machte mit dem 11:9 den Drei-Satz-Erfolg klar.

#### Harzige Partie gegen Deitingen

Gegen die Solothurner aus Deitingen, welche zuvor die entscheidende Partie gegen RiWi verloren hatten, bestritten die Joner Herren das letzte Match der laufenden NLA-Qualifikationsrunde. In einem Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte konnte Deitingen im ersten Spielabschnitt noch drei Satzbälle abwehren, bevor Jona letztendlich diesen Satz doch noch mit 12:10 gewann. Im zweiten Abschnitt konnte das Heimteam den Kontrahenten deutlich niederhalten und die Satzführung auf 2:0 ausbauen. Wie schon zu Beginn der Partie gestaltete sich der letzte Satz recht ausgeglichen, weil Jona erneut kleinere Konzentrationsschwierigkeiten offenbarte. Doch wie schon im ersten Match des Tages konnte das gegnerische Team daraus keinen Nutzen ziehen, weshalb der TSV Jona mit 11:9 das Spiel erfolgreich in drei Sätzen beendete. Nun trifft man in der kommenden Woche im Halbfinale etwas überraschen auf den FBV Ettenhausen, welcher am letzten Spieltag Widnau noch vom dritten Tabellenplatz verdrängen konnte.

#### Faustball NLA – 8. Runde in Jona

Ergebnisse: TSV Jona – FG Rickenbach-Wilen 3:0 (11:5/11:3/11:9)  
TSV Jona – TSV Faustball Deitingen 3:0 (12:10/11:5/11:9)

Sonstiges: 150 Zuschauer

Im Einsatz: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Kammer, Kuster (abwesend), Jäger, Tremp, Zahner (verletzt)